

gleich eitionsvor- ... Chrysler sortiert sich bekanntlich gerade neu und so erscheint es vielen in der Branche als wahrscheinlich, dass

– das geht natürlich nicht. „Darüber würden sich die Konkurrenten freuen“, heißt es im BMW-Hochhaus.

Alcan ist jedoch noch nicht unbedingt zu Ende: Der brasilianische Konzern CVRD schloss ein Angebot nicht aus. Reuters

ANDELS-AUKTION Gewerbetreibende

... chnung unserer Auftraggeber versteigern wir
den 18. Juli 2007, ab 11.00 Uhr
1, Baugeräte, Nutzfahrzeuge
52 Bachl / Rohr, Abensberger Str. 3

TIEN: FUHRPARK: KIPPER, KRANWAGEN, TRANSPORTER (MB, MAN, VW, FIAT), TIEFBAUMASCHINEN: RÄDLADER, MOBIL- MINI-LVO, KRAMER, ZEPPELIN) BAUGERÄTE: (LIEBHERR), PUTZ- ESTRICHMASCHINEN, RÜTTTELPLATTEN, STAMPFER, GROßKZEUGE, NIVELLIERGERÄTE, BAULASER, ERBAU, STAHLROHRSTÜTZEN, SCHALUNG, RICHTUNG, u. v. M.

Auktionen
0 81 0, Fax: 0 89 - 14 88 30 86 0
en-huber.de, e-Mail: info@auktionen-huber.de
den 18. Juli 2007, von 8.00 bis 12.00 Uhr
sind keine Privatpersonen zugelassen!

g 07 in der Ver- iverwertungs- 80797 Mün- 1363 / 1364 9.15 Uhr: PC- ks, Monitore, äte, DVD, CD, räte, Playsta- andys, Fotoap- nera, Fotoent- u. repro. Ma- urren, E-Bass, o, Kaffeeauto- ationssystem, ensterpuppen, möbel, 1 Stück knopf-Montie- estgebot ann allerdings nehmen, dass stein handelt), l.r., „Smith & en WBK usw. Juli 2007 bei in 81825 Mün- zegen bar: um

Ausschreiben KFZ-Schilderherstellung

Vergabe von Geschäftsräumen in Saarbrücken

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat Räumlichkeiten zur Schilderprägung zu vergeben. Der Zulassungsbezirk (einschl. Stadtverband) umfasst einen Fahrzeugbestand von rd. 200.000 Kraftfahrzeugen und ist in insgesamt vier Bürgerämter mit Kfz-Zulassung organisiert.

Die Vertragsdauer beträgt fünf Jahre.

Los 1:

Bürgeramt Halberg (Rathaus Brebach), die Nutzfläche beträgt ca. 83m². Ca. 50% der Kfz-Vorgänge werden dort bearbeitet. Für Nebenkosten (Strom, Strassenreinigung, Abfallbeseitigung, Wasser-, Kanalbenutzung und Heizung) wird ein pauschaler Betrag in Höhe von 250,- € je Monat erhoben. Die Vergabe erfolgt zum 01.09.2007.

Los 2:

Bürgeramt West, (Bürgerhaus Burbach), die Nutzfläche beträgt ca. 34m². Ca. 20% der Kfz-Vorgänge werden dort bearbeitet. Für Nebenkosten (Strassenreinigung, Abfallbeseitigung, Wasser-, Kanalbenutzung und Heizung) wird ein pauschaler Betrag in Höhe von 150,- € je Monat erhoben. Die

Vorwürfe gegen Hypo-Vereinsbank

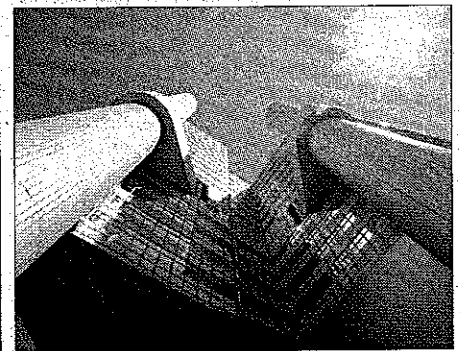
Sonderprüfer sieht sich durch Management an Arbeit gehindert

Frankfurt – Der von der Hauptversammlung der Münchener HVB (Hypo-Vereinsbank) wegen möglicher Schadensersatzansprüche eingesetzte „Besondere Vertreter“ wirft dem Management der Bank vor, seine Arbeit zu behindern. Der Vorstand verweigere den Zugang zu internen Unterlagen sowie die Einbindung der Mitarbeiter in die Untersuchung, teilte der als eine Art Sonderprüfer fungierende Anwalt Thomas Heidel am Freitag in einer Presseerklärung mit. HVB-Aktionäre werfen der italienischen Großbank Unicredit vor, die Münchener Bank bei Transaktionen innerhalb der Gruppe benachteiligt zu haben.

Heidel teilte mit, er habe vor dem Landgericht München eine einstweilige Verfügung „zur Durchsetzung der mit seinem Amt verbundenen Befugnisse und Pflichten“ beantragt. Verhandelt werde diese am 16. August. Die 2005 von Unicredit übernommene HVB bestätigte, der Beschluss der Hauptversammlung werde wegen erheblicher Zweifel an seiner Rechtmäßigkeit nicht umgesetzt. Die Konzernmutter habe Anfechtungsklage gegen die Entscheidung erhoben. „Es ist die ausdrückliche Verpflichtung des Vorstands, die Rechtmäßigkeit von Hauptversammlungs-Beschlüssen zu prüfen und vom Vollzug unrechtmäßiger Beschlüsse abzusehen“, hieß es.

Die Münchener mussten ihre einstige Ertragsperle Bank Austria nach Italien abgeben, im Gegenzug wurde das Investmentbanking der Unicredit-Gruppe in

München gebündelt. Heidel, der von der Hauptversammlung mit gut 93 Prozent der abgegebenen Stimmen eingesetzt wurde – die Italiener durften nicht mitstimmen –, soll klären, ob die HVB-Aktionäre dadurch geschädigt wurden. Der Prüfer sollte unter anderem Zugang zu sämtlichen relevanten Unterlagen in der Bank bekommen und Mitarbeiter befragen können. Die HVB bekräftigte, aus ihrer Sicht bestünden keine Ansatzpunkte für Schadensersatzansprüche. Die Bank verweigere sich einer Kooperation mit Heidel nicht, doch sei die Bestellung eines „Besonderen Vertreters“ in der Kreditwirtschaft ein Novum. Angesichts der Sensibilität des Geschäfts sei eine Überprüfung aber dringend nötig. Heidel sagte, er halte die Argumentation der Bank für nicht nachvollziehbar. Reuters



Das Hochhaus der Hypo-Vereinsbank in München. Foto: vario-press